

# Grüne gegen neue Ölförderung im Landkreis

**KREIS HILDESHEIM.** Der Kreisverband der Grünen betrachtet die jüngst bekannt gewordenen Pläne zu einem Erkundungsverfahren zu Erdöl- und Erdgasvorkommen im Landkreis Hildesheim sehr kritisch. „Die fehlende Transparenz und die Geheimnistuerei um den Antragssteller verstärken diese Skepsis“, heißt es in einer Pressemitteilung. Wie berichtet will nach Recherchen dieser Zeitung die britisch-amerikanische Firma Kimmeridge Erdölvorkommen zwischen Braunschweig und Hannover daraufhin prüfen, ob sich eine Förderung lohnt.

„Eigentlich sollte es in einem demokratischen Staat selbstverständlich sein, dass bei derartigen Verfahren schon im Vorfeld über mögliche Fördermethoden und deren Risiken informiert wird, damit die Bürger die Chance auf einen transparenten Abwägungsprozess haben“, sagt die grüne Kreisvorstandssprecherin Nina Lipecki. Sie denkt offenbar vor allem an das viel diskutierte Fracking-Verfahren, das in Niedersachsen bislang allerdings zwar häufig in der Erdgas-, jedoch noch nicht in der Erdölförderung angewandt wurde. Um was es im aktuellen Fall geht, ist offiziell bislang nicht bekannt, das Landesamt für Bergbau, Energie und Geowissenschaften beruft sich dabei auf seine Geheimhaltungspflicht. „Schon geringe Mengen Schadstoffe könnten erhebliche Auswirkungen auf das Grundwasser haben. Ebenfalls sollte der Zusammenhang von Förderstandorten und Erdbeben kritisch betrachtet werden. Auch die verbleibenden Rückstände und Abfälle müssen beachtet werden“, fordert Lipecki. Auch ohne Fracking wenden sich die Grünen gegen eine Förderung: „Angesichts des rasch fortschreitenden Klimawandels ist eine Erkundung neuer Erdölfelder nicht zu verantworten. Der Förderung der Energieeffizienz und der Ausbau regenerativer Energien muss unbedingt Vorrang haben.“ Der Kreistag diskutiert demnächst über eine Stellungnahme an das LBEG zu dem Thema. Die Gegend rund um Mölme im nordöstlichen Landkreis war von 1935 bis 1959 eines der bedeutendsten Ölfördergebiete Deutschlands.

*abu*